

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

89 (30.3.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Zweites Blatt.

Samstag den 30. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Sommerfahrplan der Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.

Gültig vom 1. April bis 31. Oktober 1901.

I. Linie Mühlburgerthor—Durlach.

Erster Wagen vom Mühlburgerthor nach Durlach morgens 6³⁰ Uhr, an Sonn- und Feiertagen 7⁰⁰ Uhr,

" " von Durlach nach dem Mühlburgerthor " 6³⁵ " " " " " 7⁰⁵ "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen bis

Letzter Wagen vom Mühlburgerthor nach Durlach abends 10³⁰ Uhr,

" " von Durlach nach dem Mühlburgerthor " 10³⁵ "

Alle außer diesen angegebenen Zeiten von beiden Endpunkten abgehenden Wagen der Linie Mühlburgerthor—Durlach fahren nach dem Depot; dieselben sind dadurch gekennzeichnet, daß die Routenschilder von den Vorderperren abgenommen sind.

Wenn nötig geht nach Schluß des Hoftheaters ein Wagen von der Waldstraße nach Durlach.

Zwischen Durlach und Durlacherthor verkehren an Wochentagen Arbeitszüge mit Gepäckwagen für Marktfröhe.

Erster Zug vom Durlacherthor nach Durlach morgens 5⁴⁰ Uhr,

" " von Durlach nach dem Durlacherthor " 5⁴⁰ "

Diese Züge verkehren regelmäßig mit alle 20 Minuten Abfahrtszeit von beiden Endstationen mit der vollen Stunde beginnend, zwischen 5⁴⁰ und 8⁰⁰ Uhr morgens, zwischen 10²⁰ und 1⁰⁰ Uhr mittags und zwischen 6⁴⁰ und 7¹⁵ Uhr abends.

II. Linie Schlachthof—Mühlburgerthor.

Erster Wagen vom Schlachthof nach dem Mühlburgerthor morgens 6¹⁰ Uhr, an Sonn- und Feiertagen 6⁴⁰ Uhr,

" " Mühlburgerthor nach dem Schlachthof " 6²⁰ " " " " " 7⁰⁰ "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen vom Schlachthof nach dem Mühlburgerthor abends 8³⁰ Uhr, an Sonn- und Feiertagen 10³⁰ Uhr,

" " Mühlburgerthor nach dem Schlachthof " 8³⁰ " " " " " 10³⁰ "

III. Linie Grenadierkaserne—Bahnhof.

Erster Wagen von der Grenadierkaserne nach dem Bahnhof morgens 6⁰⁰ Uhr,

" " vom Bahnhof nach der Grenadierkaserne " 6²⁰ "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 5 Minuten zwischen beiden Endstationen.

Letzter Wagen von der Grenadierkaserne nach dem Bahnhof abends 10³⁰ Uhr,

" " vom Bahnhof nach der Grenadierkaserne " 10³⁰ "

Alle nach 10³⁰ Uhr abends von beiden Endpunkten abgehenden Wagen fahren nach dem Depot.

Wenn nötig geht nach Schluß des Hoftheaters ein Wagen von der Waldstraße nach dem Bahnhof.

IV. Linie Mühlburgerthor—Rheinhafen.

Erster Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Rheinhafen morgens 6¹⁰ Uhr,

" " Rheinhafen nach dem Mühlburgerthor " 6³⁰ "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Rheinhafen abends 10³⁰ Uhr,

" " Rheinhafen nach dem Mühlburgerthor " 10⁵⁰ "

Wenn nötig geht nach Schluß des Hoftheaters ein Wagen von der Waldstraße nach Mühlburg, wobei am Mühlburgerthor umgestiegen werden muß.

V. Linie Mühlburgerthor—Kühler Krug.

Erster Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Kühler Krug morgens 6¹⁵ Uhr, an Sonn- und Feiertagen 6⁴⁵ Uhr,

" " Kühler Krug nach dem Mühlburgerthor " 6³⁰ " " " " " 7⁰⁰ "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen und zwar vom Mühlburgerthor nach dem Kühler Krug mit der vollen Stunde und 5 Minuten beginnend, vom Kühler Krug nach dem Mühlburgerthor mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Kühler Krug abends 10³⁵ Uhr,

" " Kühler Krug nach dem Mühlburgerthor " 10⁵⁰ "

VI. Linie Kaiserstraße—Beiertheim.

Erster Wagen von der Kaiserstraße (neue Post) nach Beiertheim morgens 6¹⁵ Uhr, an Sonn- und Feiertagen 6⁴⁵ Uhr,

" " Beiertheim nach der Kaiserstraße (neue Post) " 6³⁰ " " " " " 7⁰⁰ "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen und zwar von der Kaiserstraße nach Beiertheim mit der vollen Stunde und 5 Minuten beginnend, von Beiertheim nach der Kaiserstraße mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen von der Kaiserstraße (neue Post) nach Beiertheim abends 10³⁵ Uhr,

" " Beiertheim nach der Kaiserstraße (neue Post) " 10⁵⁰ "

32.

Die Betriebs-Direktion der Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.

Vereinsbank Karlsruhe,

e. G. m. u. S.

Wir eruchen, die Einlagebücher zur Abrechnung einzureichen.

32.

Der Vorstand.

Herrschaftswohnung.

— Kuppurerstraße 29 b, in Schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 1. April, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

(letzter des diesjährigen Cyclus)

21. des Herrn **W. Wassermann**, Grossh. Hofschauspieler hier.

Recitation: „**Die Maltheser**“ von Bulthaupt.

Eintrittskarten für **Nichtmitglieder** à Mk. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.



Malerinnen-Schule.

Unter dem Protektorat

Ihrer Kgl. Hoheit der Grossherzogin
Luise von Baden.

Das III. Trimester beginnt:

Montag den 1. April.

Vom Lehrpersonal sind neu eingetreten:

Frau M. Hornuth-Kallmorgen — Blumenklasse,
Herr L. Schmid-Reutte — Aftiklasse,
Herr K. Langhein — Lithographiren.

Eintritt jederzeit. Prospekte frei durch den Vorstand.

21. **Otto Kemmer. Max Roman.**

Steigerungs-Ankündigung.

8.1. Infolge Gläubigerausschussbeschlusses werden aus der Konkursmasse des Maurermeisters August Scherer hier am

Donnerstag den 11. April a. c.,
nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer

Birkel Nr. 25 a, parterre,
nachstehende Liegenschaften zweifach öffentlich meistbietend versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerausschusses zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

1. **L.B.Nr. 46.** 2 a 78 qm Hausplatz und Hofraithe nebst dem daraufstehenden, neuerbauten fünfstöckigen Wohnhaus an der **Kaiserstraße Nr. 24,** einerseits neben Kaufmann Jul. Weinheimer Witwe, andererseits neben Instrumentenmacher Cajetan Sattler, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, geschätzt zu **100 000 M.**

Waldstraße sub Nr. 13, einerseits neben Stadtrat E. Rautt, andererseits neben Mechaniker Ludwig Karle gelegenen zweistöckigen Wohnhaus mit Seiten- u. Hintergebäuden, geschätzt zu **80 000 M.**

Mit diesem Anwesen kann gleichzeitig das zu **10 000 Mark** geschätzte Geschäftsinventar erworben werden.

3. **L.B.Nr. 4220.** 5 a 80 qm Hausplatz und Hofraithe an der **Scheffelstraße Nr. 56,** einerseits neben Maurermeister Jos. Hermann, andererseits neben Bierbrauereibes. W. H. Fels, mit

dem im Kobbau bis Oberkante des I. Gebälks erstellten Vorderhaus, sowie im Bau befindlichen, fast vollendeten Stallgebäude mit Knechtstammer und Heuspeicher, geschätzt zu **28 000 M.**

Die näheren Versteigerungsbedingungen können bis zur Steigerungstagsfahrt in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Auch kann inzwischen Freihandverkauf der einzelnen Objecte stattfinden.

Karlsruhe, den 28. März 1901.

Der Konkursverwalter
Carl Burger.

Beiertheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 23. April 1901,**
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause zu Beiertheim die nachbeschriebene Liegenschaft des Schreinermeisters Friedrich Klein in Karlsruhe öffentlich zu Eigentum versteigert.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Semerkung Beiertheim.

L.B.Nr. 707. 383 qm Hofraithe im Oberdorf mit dem darauf stehenden dreistöckigen Wohnhaus Nr. 84 der Hildstraße mit gewölbtem und Eisenballen Keller, einerseits Ludwig Reih, Baumeister, und E. Schottmüller, Zimmermeister, andererseits Katharina Braun, ledig, tagirt zu **24 800 M.**

Karlsruhe, den 18. März 1901.

Grossh. Notariat VII.
Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bismarckstraße 31** (gegenüber dem Gymnasium) ist der 2. Stock von 8 Zimmern und allem Zugehör nebst großem Garten zum Preis von **1300 Mk.** auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres Amalienstraße 40 im 3. Stock.

— **Durlacher Allee 42** ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

54. Kaiserstraße 97 ist in neuem Hause eine 4 Treppen hoch gelegene, frisch hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Mansarde und üblichem Zugehör, sofort beziehbar, preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

***33. Kaiserstraße 177,** 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— **Karlstraße 83** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 12—2 Uhr. Näheres Karlstraße 85 im 3. Stock.

— **Karlstraße 91,** in schönster freier Lage, ist das Parterre und der 1. Stock, bestehend aus 6 resp. 6 Zimmern, Eiser, Balkon und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei Architekt Enevogt, Hirschstraße 100.

3.2. Kriegstraße 122 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Mai, 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

— **Kuevenstraße 21,** nächst dem Sonntagsplatz und der elektr. Bahn, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör (Leucht- und Kochgas) auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

***5.2. Lulsenstraße 73 a,** nächst der Ruppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kochgas und sonstigem Zugehör wegen Verheirathung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— **Nowack's Anlage 11** sofort beziehbar der 2. Stock, 8 Zimmer, da unter selten schöne und große Räume, mit reichlichem Zugehör, Benützung der Waschküche und des Trockenplatzes, Gartenanteil, event. Remise und Stallung mit den nöthigen Räumen. Näheres ebener Erde.

— **Winterstraße 18** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstr. 129.

Kleine Wohnungen

zum Preise von **150—260 Mark** Amalienstraße 22 auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst. 10.9.

Wohnung.

Kaiserstraße 166, in nächster Nähe der Hauptpost, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Wasser-, Gas- und elektr. Einrichtung versehen, auf 1. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zu Bureaux. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden. 18.16.

Südstadt.

3.2. Hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche, 4. Stock in der Marienstraße, ist per 1. Juli zu vermieten. Preis 820 Mk. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

4.8. Kaiser-Allee 5

ist wegzugshalber eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Schöne, helle Werkstätte

von 50 bis 100 qm event. mehr zu vermieten. Näheres Rüppurverstraße 20 im Bureau.

Als Werkstätte oder Magazin

sind geräumige Parterreräume auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 65, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

3.8. Vier bis fünf Zimmer und Badezimmer werden von kleiner Familie auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Südstadt.

*2.2. Laden mit Wohnung von 3-5 Zimmern und Zugehör auf Juli oder Spätjahr gesucht. Theil der Zimmer können auch im anderen Stockwerk liegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Birkel 85, hochparterre, sind 2 geräumige, unmöblierte Zimmer für 300 M auf 1. April zu vermieten.

*2.2. Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist sehr billig zu vermieten: Kaiserstraße 73, 3 Treppen. Näheres im Bazar.

*2.2. Nowack-Anlage 7, parterre, sind 2 schöne, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten.

Schönenstraße 2 ist auf sogleich ein Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

*5.3. Amalienstraße 81, 3. Etage, elegant möbliertes Salon und Schlafzimmer, sowie ein einzelnes Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

*2.2. Karlstraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Ein schönes Parterre-Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, hübsch möbliert, ist auf sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20.

4.4. Dahnstraße 5, 3. Stock, sind zwei hübsche (Wohn- und Schlafzimmer) an besseren Herrn auf 1. April event. auch etwas später zu vermieten.

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 4.3.

Kaiserstraße 235, 3. Stock, ist ein sehr großes, fein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 junge Kaufleute zu vermieten. Preis mit Kaffee für zwei Herren 40 Mark.

Gut möbliertes Zimmer

im Mittelpunkt der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof, an Kaufmann oder Beamten zu vermieten: Marktgrafenstraße 52 im 2. Stock. *4.2.

Pension-Anerbieten.

*3.8. Waldstraße 62 im 3. Stock, nächst der Söfkenstraße, sind 2 nette, gut möblierte Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten.

Mansardenzimmer.

Ein freundliches, tapeziertes Mansardenzimmer mit Kochofen, unmöbliert, mit Nebenkammer, 4 Treppen hoch, ist sofort an eine einzelstehende Frau zu vermieten. Preis monatlich 7 Mark. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden rechts.

Ein Mansardenzimmer

mit Kochofen nebst einer Kellerabteilung ist per 1. April in der Scheffelstraße (nächst der Kriegsstraße) zu vermieten. Preis M. 8.— pro Monat. Näheres Gutschstraße 5 im 3. Stock.

***2.2. Ein Zimmer**

mit 2 Betten ist an 2 solide Herren zum Logiren sofort zu vermieten: Gartenstraße 2, parterre.

***3.8. Kurvenstraße 21**

ist im 2. Stock ein fein möbliertes Balkonzimmer sofort zu vermieten.

Zimmer mit Salon,

elegant möbliert, mit freier Aussicht, in nächster Nähe des Bahnhofes gelegen, ist an besseren Herrn dauernd auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 3a im Cigarrenladen.

Mansarde

tapeziert, freundlich möbliert, an anständiges Mädchen oder Frau sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 175, eine Treppe. 2.2.

Mansarde.

3.2. Ein sehr großes, tapeziertes Mansardenzimmer, mit 8 Fenstern auf die Straße gehend, in gutem Hause, ist an eine solide Person oder Mutter und Tochter möbliert oder unmöbliert auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 122, parterre links.

Parterre-Räume,

geräumig und trocken, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Vorderhaus, 1. Stock.

Stallung für Offiziers-Pferde

mit 3 Ständen, Burschenzimmer, Heuspeicher und Remise sofort zu vermieten. Näheres Beierthelmer Allee 26, parterre.

Stallung

für Kutscher- oder Reitpferde mit oder ohne Wohnung in der Berberstraße auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres bei Chr. Wieder, Kriegsstraße 3a.

Stallung zu vermieten.

Verlängerte Karlstraße ist eine schöne Stallung für 4 Pferde (3 Boyer) mit Heuspeicher und Burschenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Südbendstraße 7.

Kneiplokal,

geräumiges, ca. 40 Personen fassend, sucht eine akademische Verbindung zu mieten. Angebote unter Nr. 2237 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Hypothekengelder

an 1. Stelle sind auszuliehen. Offerten sind unter Nr. 2191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

30000 - 35000 Mk.

sind ganz oder geteilt auf **II. Hypotheken** auszuliehen. Ausführl. Gesuche sind unter Nr. 2170 an das Kontor des Tagbl. zu richten. *3.3.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine tüchtige Köchin findet Stellung auf 15. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet auf 1. April bei hohem Lohn dauernde Stelle: Ettlingerstraße 51.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht: Kreuzstraße 17, im Milchgeschäft.

*2.2. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht: Marktgrafenstraße 2.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 15. April ein Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, aber auch alle anderen Hausarbeiten willig übernimmt. Nur Solche mit ganz guten Zeugnissen versehen mögen sich melden: Kaiserstraße 154, eine Treppe hoch.

42.28. Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Balancen-Liste“. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Filiale.

— Eine gewandte, branchekundige Manufakturwaaren-Verkäuferin (cautionsfähig) zur Leitung einer Filiale sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Zuarbeiterinnen

für Rock und Tailen sofort für dauernde Stellung gesucht.

Geschw. Traub, Robes,
2.2. Zähringerstraße 77.

Büglerinnen

gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von **A. Pfütznier** hier.

Köchin.

2.2. Auf 1. Mai wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet. Näheres Herrenstraße 24 im 2. Stock.

Eine Restaurationsköchin

kann sofort oder auf 1. April eintreten. Näheres Amalienstraße 46. *3.2.

Haushälterin.

3.2. Auf sofort wird eine jüngere Haushälterin gesucht, die einer guten Küche vorstehen kann. Stellung angenehm. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

*4.3. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt findet per sofort oder 1. April gute Stelle: Mathystraße 2, 2. Stock, Ecke Karl- und Mathystraße.

Ein Mädchen

wird auf sofort oder 1. April gesucht. Zu erfragen Berberstraße 86, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, wird sofort oder auf 1. April bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen Jollystraße 10 im 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und tüchtig im Haushalt ist, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiser-Allee 39.

Gesucht

zum 1. April ein gesundes, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit: Kreuzstraße 29, Römer's Weinstube.

Küchenmädchen-Gesuch.

3.3. Ein fleißiges, kräftiges Küchenmädchen auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 219.

Junge Mädchen

gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von **A. Pfütznier.**

Ein Lehrling und ein Lehrmädchen

gegen sofortige Bezahlung per sofort gesucht.

Josef Ettlinger, Schuhlager,
Kaiserstraße 48.

Gesucht

zum 1. April für mein Wäsche-Ausstattungs-geschäft ein **Lehrmädchen** aus besserer Familie gegen sofortige Vergütung.

J. Goldschmidt,
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 74.

Stelle-Gesuch.

*22. Fein gebildeter, junger Mann, Philologe, sucht

Vertrauensposten

als Privatsekretär und dergl. Gest. Offerten unter Nr. 2232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commisstelle-Gesuch.

*22. Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Stelle als Magasinier oder dergl. Gest. Offerten unter Nr. 2222 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Stelle sucht

*22. ein Mädchen als Beistandin im Hotels oder besseres Restaurant für hier oder auswärts. Zu erfragen Gottesauerstraße 5 in der Wirtschaft.

Den geehrten Damen

empfehle ich im Frisieren und Kopfwaschen im Einzelnen sowie im Abonnement.

Auguste Franz, Friseurin,
*123. Ritterstraße 8.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch.
Suche Arbeiter auf schöne Reparatur. *42.

Das erste **Karlsruher Reinigungs-Institut** von **F. W. Miothe, Adlerstraße 9,** übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Böhmern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Parquetteboden-Geschäft.

*33. Ich übernehme zu jeder Zeit alle Sorten Böden zum Reinigen, Wischen und Abböbeln an; neue Böden werden ausnahmsweise billig geliefert und gut verlegt unter Garantie. Möbel werden schön aufpoliert und repariert in der Schreinerei Schützenstraße 14.

Einfamilienhäuser

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33 III. und Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Hochherrschastliche Villa

in vornehmster Lage Wiesbadens zu verkaufen oder gegen ein Rentenhaus in Karlsruhe zu tauschen gesucht. Näheres Bismarckstraße 35, 4. Stock oder Wiesbaden, Theodorstraße 2.

Haus mit Spezereigeschäft zu verkaufen.

*33. Ein schönes Gebäu in lebhafter Lage der Südstadt, mit gut gehendem Spezereigeschäft, welches noch größerer Ausdehnung fähig, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 242 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Für Fuhrunternehmer.

108. Anwesen, 70 m Straßenfront, beste Geschäftslage, mit sämtlichen Gebäuden, wie Wohnungsbau, Stallung, Scheuer, Remise, 4000 bis 5000 Ml. Anzahlung, zu 23000 Ml. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*33. Marktgrafenstraße 22 ist ein Kinderliegewagen mit Gummirädern für 15 M. zu verkaufen.

*33. Marktgrafenstraße 22 sind zwei französische Ruschelbettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern für 130 M. zu verkaufen.

Pianos, mehrere gezeichnete zu M. 350.—, M. 380.—, M. 425.—, M. 450.— unter Garantie zu verkaufen. *85.

L. Schweisgut, Eibyringenstraße 4.

M. Raschdorff,

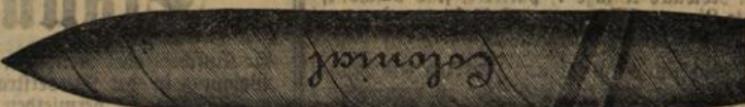
Ecke Hirsch- und Amalienstraße,

empfehle

1^a Norddeutsche Wurstwaren per Pfd. von 80 Pfg. an,
Badische und Pfälzer Weiss- und Rothweine per Fl. von 45 Pfg. an,
Rhein- und Moselweine von Joh. Bapt. Sturm per Fl. von 75 Pfg. an,
13jähriger Portwein, hochfeine Qualität, per Fl. nur Mk. 2,
1893^{er} Schwarzwälder Kirschenwasser, garantiert rein, per Fl. Mk. 3,
1893^{er} Schwarzwälder Zwetschgenwasser, garantiert rein,
per Fl. Mk. 2,
Steinhäger von H. W. Schlichte, Steinhagen, 1 Etr.-Fl. Mk. 2,
Samos-Muscato, sehr beliebter Dessert- und Stärkungswein,
per Fl. Mk. 1.20,
Deutscher Cognac per 1/1 Fl. Mk. 1.80, 2.20, 2.50 und 3.—,
Französischer Cognac per 1/1 Fl. 4.—, 4.50, 4.80 und 7.50,
Deutscher Schaumwein, div. Marken, per Fl. von Mk. 1.80 an,
Fst. Sachsenhäuser Apfelwein per Fl. 35 Pfg.

Habana-Ausschuss

wieder eingetroffen.



6 Stück 40 Pfennig, allgemein beliebt.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

Ausgabe der Strassenbahn-Monats-Karten heute Mittag.

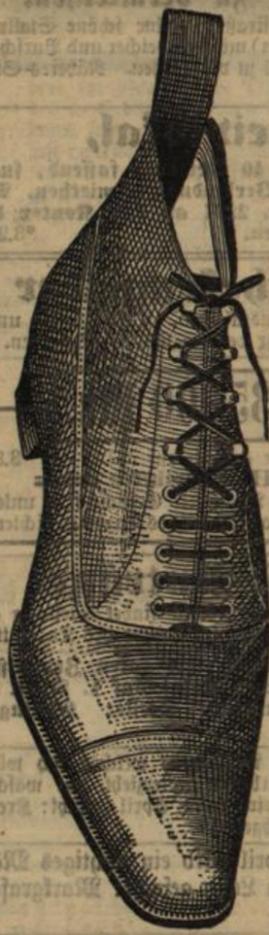
Mödlinger

Schuhfabrik

Wien.

Filiale:

Karlsruhe,
Kaiserstrasse 193.



Herren- und Damenstiefel

à **Mk. 8.50**

per Paar.

Special-Artikel

zu Mk. 10.50 bis 15.— per Paar.

87 eigene Verkaufs-Niederlagen.

Ab 1. April befindet sich das
größte und feinste
Privat-Tanzlehr-Institut
P. Bayz und R. Allegri,
Mitglieder d. Grossh. Hoftheaters,
Waldstrasse 6, Hinterhaus,
worauf wir die geehrten Herrschaften auf-
merksam machen.
5.2.

L. Berthold Wwe.,

19 Karl-Friedrichstrasse 19,
Specialgeschäft in Chocoladen, Cacao, Thee,
ff. Dessert, Marzipan Honigkuchen,
engl. Biscuits etc.,

zeigt die

Eröffnung der Oster-Ausstellung

2.2 ergebenst an.

Dürrobst:

	5 i 1 Pfd.	5 i 6 Pfd.
gemischt (7 Sorten)	25	23
feinste Mischung	40	37
Zwetschgen, süße	18	16
große	28	23
Santa Clara-Äpfel	85	83
Dampfpäpfel, feinste neue	40	37
vorjährige	85	83
Äpfelschnitze, feinste neue	40	37
vorjährige	85	83
Birnschnitze, schöne Speckige Baare	18	16
Kollfor. Edelbirnen	50	48
Apfelsinen	70	65
Nirschen	80	28
Sackfeigen	20	18
Krausfeigen	27	25
Datteln	35	33

empfiehlt

Friedr. Wilh. Hauser,

Kaiserstraße 76, Werderplatz 25,
93. am Markt.

Wurstwaren:

Stuttgarter Schoner- und
Schinkenwurst, Presskopf, weißen,
Schäufelwurst, Saitenwurst.

Frankfurter Presskopf,
Leber- u. Blutwurst in 2 Qualitäten,
Zungenblutwurst, Blutwagen,
Frankfurter Würstchen.

Braunschweiger Mettwurst,
Leber-, Sardellenleber- u. Trüffel-
leberwurst.

Thüringer Salami- und
Cervelatwurst in 2 Qualitäten,
Norbwurst, Landleberwurst,
Presshälze, Delikatessleberwurst.

Meer Zungen, gefochte,
diverse Mouladen und Galantinen.

Delikatessschinken, 1-3 Pfd. schwer,
Kollschinken, 4-7 Pfd. schwer,
Lachs schinken, 1 1/2 bis 3 Pfd. schwer,
Weißbälgischen Schinken, 10 bis
20 Pfd. schwer,
gefochte Sinterschinken, 9-15 Pfd
schwer,

empfiehlt in nur feinsten Qualitäten

A. Banschler,

Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.
8.8. Telephon 1420.

KOSMIN

Eine wunderbare Erfrischung gewähren
tägliche Mundausspülungen mit Kosmin Mund-
wasser, dessen conservirende Wirkung auf die
Zähne weltbekannt ist.

Flacon Mk. 1,50, lange ausdauernd.



Wegen Aufgabe meiner Filiale Kaiserstraße 93 bin ich genöthigt,
meine vielen Waaren: Brochen, Ohrringe, Manschettenknöpfe,
Armbänder, Fingerringe, Kreuze, Halsketten, lange
Damenuhrketten mit Schieber, Herreuhurketten, sowie
Taschenuhren in Gold und Silber, Regulateure u. s. w. einem

grossen Ausverkauf

anzusehen zu veranlassen, ausnahmsbilligen Preisen.
Es ist dies die denkbar beste Gelegenheit zum Einkauf von Kon-
firmationsgeschenken und sonstigen Bedarf.

Sehr günstig für Wiederverkäufer!

Der Ausverkauf findet in beiden Geschäften, Kaiserstraße 199 b, Ecke
Waldstraße, und Kaiserstraße 93, bei der Kronenstraße, statt.

Emil Bossert,

Goldschmieds- und Uhrmacherwerkstätte. 4.8
Die noch neue Ladeneinrichtung wird billig abgegeben.

Hauskauf-Gesuch.

Suche für meinen Bekannten ein in guter Lage befindliches,
zur Kapitalanlage sich eignendes Anwesen, welches vorzüglich
rentiren muß.

Das betr. Object darf bis zu Mk. 200 000 kosten und
muß in tadellosem Zustande sein. Gest. Offerten vom Ver-
käufer selbst unter Nr. 2291 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Jahreskarten Mk. 25.-, 20.-.

Schwimmhalle im Friedrichsbad.

Geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 1/9 Uhr.
Mittwochs und Samstags abends bis 10 Uhr: Cassenschluss 1/2 Stunde früher.

Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Rährinaerstraße 55.**Um zu räumen**

85. verkaufe

Rollmopse

Stück 5 Pf.

Bismarckheringe

Stück 5 Pf.

Friedr. Wilh. Hauser,

Kaiserstr. 76. — Berderstr. 25.

CARL ROTH
GROSSH.  HOFLIEFERANT**Zur Lederconservierung**

empfehlen

Marsöl, Supal, Lanolinledefett,
Lederfett, Marke „Büffel“ etc.**CARL ROTH**
GROSSH.  HOFLIEFERANT**Schürzen**

für Damen und Kinder,

Aermelschürzen,
Trägerschürzen,
Hausschürzen,
bunte Bierschürzen,
schwarze Schürzen,
weiße Servierschürzen
empfehlen in schöner Auswahl. 55.**C. W. Keller,**
am Ludwigsplatz.Desinfections- und Kläranlagen,
System Friedrich, vereinfachte Aus-
führung, werden in Abortgruben eingebaut
durch**Konrad Schwarz,**Installation — Waldstrasse 89.
Telefon Nr. 1017. 43.

Kostenvoranschläge gratis.

Danksagung.Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme anlässlich des Todes
unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante**Frau Marie Anna Balz, Wwe.,**

sagen hiermit herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. März 1901.

2.1. **Dienstag den 2. April, Nachmittags 4 Uhr,**
in der Schlosskirche**Kirchen-Concert**

zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Mitwirkende:

Frau **Lydia Hollm** (Sopran), Herr Hofmusiker **Heinrich Müller** (Violine),
Herr Organist **G. A. Nack** aus Stuttgart und der **Grossh. Hofkirchenchor.**
Leitung: Herr Hofkirchenmusikdirektor **Max Brauer.****Programm:**1. Präludium und Fuge A-moll für Orgel J. S. Bach. 2. *Arie* aus der *Johannis-Passion*
„Zerflüsse mein Herze“ J. S. Bach. 3. *Chöre*: a. Offertorium (Lauda anima mea Dominum)
M. Hauptmann; b. Geistliches Lied J. S. Bach. 4. a. *Larghetto* für Violine und Orgel W. A.
Mozart; b. *Alr* für Violine und Orgel J. S. Bach. 5. *Laudate Dominum* aus der *Vesper* Nr. 2
für Sopran-Solo, Chor, Violine und Orgel W. A. Mozart. 6. a. *Pastorale*, b. *Stollano* für Orgel
aus op. 56 S. de Lorge. 7. *Arie* aus *Samson* „Kommt all' ihr Cherubim“ G. Fr. Handel.**Eintrittskarten:**Hoftribüne und Schiff der Kirche M. 2.—, Gallerie M. 1.— sind in der Musikalien-
handlung von **Fr. Doert** und an der Kasse vor Beginn des Concertes zu haben.**Instrumental-Verein Karlsruhe**

unter dem Protectorat Sr. Grossh. Hohheit des Prinzen Karl von Baden.

Samstag den 30. März 1901, Abends 8 Uhr,
im oberen Saale des Friedrichshofes**Musikalische Abendunterhaltung**

mit reichhaltigem Programm, 2.2.

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen
freundlichst einladen.

Einführungsrecht gestattet. — Gäste willkommen!

Der Vorstand.

**Letzte Verlegung auf 10. April.
III. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.**

Es kommen bestimmt zur Ausspielung **Mk. 50,000.**
Hauptgewinne H. 20,000, 10,000 u. s. w.
Nur baar ohne Abzug 1760 Treffer auf nur 60 000 Loose. — Loose à 2 M. und 11 Stück zu 20 M. zu kaufen beim

Generalvertrieb **Franz Pecher**, Karlsruhe,
Hauptagentur **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsontag den 31. März 1901 in der evangel. Stadtkirche

Kirchen-Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerinnen Fräulein **M. Gerstäcker** aus Hannover, Fräulein **K. Fath** und Fräulein **A. Steinwarz** von hier, der Herren Konzertsänger **H. Sauter** aus Ludwigsburg und **K. Reusch** aus Ulm, des Herrn **E. Ganser** von hier, des kgl. Musikdirektors Herrn **M. Koch** aus Stuttgart und einiger Mitglieder des Groß. Hoforchesters.

Programm:

1. Orgel: „Wachet auf!“ Choralfiguration von J. S. Bach.
2. Chor: a) Jerusalem (6stimmig) „ G. P. Palestrina.
b) „Siehe, da wir ihn ansah'n“ „ „
3. Alt solo: a) „Geheiligt werde dein Name“ „ P. Cornelius.
b) Gebetspruch „ D. Hermann.
c) „E. Lassen.“
4. Fünf bibl. Bilder (aus Gercks „Palmbblätter“)
a) Die heilige Nacht. Terzett für 3 Frauenstimmen mit Violine und Orgel.
b) Ich sende Euch. Bariton solo mit Violoncell u. Orgel.
c) Bethania. Quintett für Sopran, Alt, Tenor, Bariton und Bass mit Orgel.
d) Der Berg des Gebets. Tenorsolo mit Orgel.
e) Josephs Garten. Terzett für Alt, Tenor und Bariton mit Harfe, Horn und Orgel.
5. Chor: a) „Nad es ward Finsternis“ „ R. Haydn.
b) „Ave verum corpus“ mit Streichquartett u. Orgel. „ W. A. Mozart.
6. Orgel: Sonate Nr. 4 in D-moll (op. 31) Satz II, III, IV. „ M. Koch.
7. Tenorsolo: „Im Abendrot“ mit Harfe „ F. Schubert.
8. Chor: „Ich will dich lieben“ (6stimmig) „ P. Cornelius.

Anfang 4 1/2 Uhr nachmittags.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Frühjahrskonzert gestattet. Außerdem sind weitere Eintrittskarten zu 1 M für die Mitglieder zu haben am Samstag den 30. d. Mts., sowie am Konzerttage selbst bis 4 Uhr nachmittags beim Kirchenbienen Schweizer (Eingang Kirchstraße).

An Nichtmitglieder werden keine Karten abgegeben. Programme und Text der Gesänge zu 10 P werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 3 1/4 Uhr geöffnet wird. Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren **K. Brüniger**, Dirigent, Waldstr. 83, **H. Hauss**, Revisor, Gillingenstr. 19, Stadtpfarrer **L. Mählihäuser**, Waldbornstr. 11, Stadtpfarrer **H. Rapp**, Erbprinzenstr. 5, **A. Weimar**, Expeditor, Karl-Wilhelmstr. 18.

Der Vorstand.

Colosseum.

Samstag den 30. März

letzte Vorstellung vor Ostern.

Sonntag den 31. März

Zwei grosse Concerte,

gegeben von der verstärkten **Colosseums-Kapelle**, unter persönlicher Leitung des Musikdirectors **V. Sporoik**.

Wegen der Osterwoche bleibt das Colosseum geschlossen.

Wiedereröffnung Sonntag den 7. April (Ostersonntag)

mit vollständig neuem Programm.

**Cigarren-Etuis,
Cigaretten-Etuis**

in allen neuen Leder-Arten

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

22.

Massen-Auswahl

in billigen und hochfeinen
**Kopf-, Kleider- und
Wichsbürsten.**

Ries, Friedrichsplatz 4,
Erste
Großhandlung
in Bürsten, Kammmwaren u. Schwämmen.

Eine reiche Bronze-Gruppe, Bock mit Amoretten,

Eine grosse, reiche, acht vergoldete Bronze-Uhr mit 2 Kandelabern L. XV.

1 reicher Bronze-Lüster, antique renaissance, 6.2.

1 " " " rococo,

3 " " " L. XVI.

und Diverses sind unter den halben eigentlichen Preisen abzugeben.

J. L. Distelhorst,
Karlsruhe i. B.

Fahrrad-Reparaturen,

Emallirung und Vernickelung
in eigener Werkstätte schnell u. billig.

Emil Kohm, Inh. Zipfel & Edelmann,
mech. Werkstätte u. Vernickelungsanstalt,
21 Kurvenstrasse 21.

13.12. **G. Hummel,**

Kunst- und Handelsgärtnerei,
93 Kaiser-Allee 93,

empfiehlt sich im Anfertigen von Bouquets, Kränzen und Blumen-Arrangements aller Art in geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung und pünktlichster Lieferung. Uebernahme v. Pflanzendekorationen. Große Auswahl in Topfpflanzen.

1220 Telephon 1220

Reeller Total-Ausverkauf.

Um die persönliche Leitung der erkaufte Fabrik raschmöglichst übernehmen zu können, habe mich entschlossen, von meinem noch reichhaltig assortirten Lager nur

I^a Schuhwaaren

nachstehend verzeichnete Artikel bedeutend unter dem Ankaufspreise abzugeben:

Chevreaux-Damen-Zugstiefel		Mt. 4.50,
„ „ Knopfstiefel		„ 8.—,
„ „ „ Louis XV. Abf. „		„ 9.—,
Kid-Damen-Zugstiefel		„ 6.50,
„ „ Knopfstiefel		„ 9.—,
„ „ „ mit Seehundbesatz		„ 9.50,
Chevreaux-Damen-Promenade, Wiener		„ 3.75,
Lack- „ „ „		„ 4.50,
Damen-Segeltuch-Halbschuhe		„ 1.50,
Wiener Damen-Hausschuhe		„ 2.—,
Gelbe Spangenschuhe	} für Damen u. Kinder stannend billig.	
„ Halbschuhe		
„ Knopf- u. Schnürstiefel		
Herren-Zugstiefel-Besatz (mit und ohne Knopflasche)		Mt. 7.—,
„ Halbschuhe mit Zug und zum Schnüren		„ 6.50,
(in Kalbleder und Chevreaux etc.)		
„ Kalbleder-Bergsteiger		„ 7.75,
„ Lack- u. Chevreaux-Zugstiefel		„ 8.—,
„ gelbe Halbschuhe	} stannend billig.	
„ „ Schnürstiefel		
„ „ Zugstiefel		
„ „ Schnallenstiefel		
„ I^r Bindleder Jagdstiefel		Mt. 10.—.

Confirmanden-Stiefel

für Knaben u. Mädchen in nur guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die im Ausverkauf sich angesammelten einzelnen Paare in Nr. 36, 37, 41 u. 42 gebe, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Ankaufspreise.

Günstigste Gelegenheit zu äusserst billigstem Einkauf.

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.